

Ausbildung Leiter/Leiterin Familien- und Systemaufstellungen

auf biblisch-seelsorgerlicher Grundlage

Februar 2011 bis März 2013

Leben im Kontext e. V.

Beratung ◀▶ Therapie ◀▶ Supervision ◀▶ Fortbildung

Elisabethstr. 16 ◀▶ D-44139 Dortmund

Telefon (0231) 52 29 52 ◀▶ Fax (0231) – 52 29 53

E-Mail: info@lebenimkontext.de ◀▶ Internet: www.lebenimkontext.de

 Mitglied im Diakonischen Werk



In Kooperation mit der GGE Deutschland
GGE deutschland
Geistliche Gemeinde-Erneuerung
in der Evangelischen Kirche

Unser Ziel

Die transgenerationale Perspektive ist in verschiedenen Therapie-, Beratungs- und Seelsorgeansätzen schon lange eine wichtige Arbeitsgrundlage. Insbesondere aus der systemischen Familientherapie und z. B. auch aus der Bindungsforschung, gibt es umfangreiche Erfahrungen und Erkenntnisse, die für den Praktiker richtungweisend und hilfreich sind.

Familien- und Systemaufstellungen nehmen hier in den vergangenen zehn Jahren eine besondere Stellung ein und sind vor allem durch die Arbeit von Bert Hellinger populär geworden.

Seit mehreren Jahren bieten wir als Beratungsarbeit Fortbildungen und seit 2007 auch eine Ausbildung für AufstellungsleiterInnen an, die auf biblisch-seelsorgerlicher Grundlage diese wirkungsvolle Arbeitsweise anwenden wollen.

Wir verbinden Fachlichkeit und Professionalität, insbesondere aus dem systemisch-familientherapeutischen Bereich, mit einer biblisch fundierten Sicht- und Arbeitsweise. Es geht uns darum, dass für die Ratsuchenden und Klienten auch das biblische Angebot von Wiederherstellung, Versöhnung und Grenzklärung der Beziehungen zu sich selbst und zu ihrer Lebensgeschichte, zu ihren Mitmenschen und in der Gottesbeziehung wirksam werden kann.

Wir sehen unser Angebot in klarer Abgrenzung zu esoterisch geprägten Aufstellungsansätzen.

Zielgruppe & Teilnehmerzahl

Erfahrene MitarbeiterInnen aus dem Bereich christlich orientierter Beratungs-, Therapie- und Seelsorgearbeit.

Mehrjährige praktische Erfahrungen und fundierte einschlägige Basisausbildungen werden vorausgesetzt. Mindestens 15, maximal 24 TeilnehmerInnen.

Seminarkosten & Kosten der Supervisionstage

3.120 € (520 € pro Ausbildungswoche) zuzüglich

500 € (5 Supervisionstage à 100 € pro Tag/TN)

Kosten der Unterbringung/Verpflegung

Tagungsstätte Obernkirchen- Tagungshaus der Geistlichen Gemeinde-Erneuerung in der ev. Kirche

Kirchplatz 14, 31683 Obernkirchen zwischen Hannover und Bielefeld

Einzelzimmer (je Ausbildungswoche - 5 Tage, 4 Übernachtungen) 226 €

Doppelzimmer (je Ausbildungswoche - 5 Tage, 4 Übernachtungen) 194 €



Trainer

Rolf Gersdorf

Diplom-Sozialarbeiter, Familientherapeut, Supervisor/Lehrsupervisor DGsv

Pfarrer Dr. Gottfried Wenzelmann

Bis Sommer 2009 langjähriger leitender Mitarbeiter der Ökumenischen Begegnungsstätte Schloss Craheim, Autor (z. B. „Innere Heilung – Theologische Basis und seelsorgerliche Praxis“, R. Brockhaus Verlag)

Kurt Bährle (als Gastdozent in der 4. Kurswoche)

Psychotherapeut - Therapeutische Gemeinschaft Haus Weizenkorn

Termine

Ausbildungswoche 1	01.02.2011 bis 05.02.2011
Ausbildungswoche 2	06.06.2011 bis 10.06.2011
Ausbildungswoche 3	10.10.2011 bis 14.10.2011
Ausbildungswoche 4	09.03.2012 bis 13.03.2012
Ausbildungswoche 5	05.10.2012 bis 09.10.2012
Ausbildungswoche 6 Abschlusswoche/Kolloquium	08.03.2013 bis 12.03.2013

Ausbildungsinhalte

- ◀▶ der Prozess der Familienaufstellung und seine unterschiedlichen Phasen
- ◀▶ Auftrag und Kontrakt
- ◀▶ typische Konstellationen in der Aufstellung
- ◀▶ Arbeit mit Systemen
- ◀▶ Genogramm und Zusammenhang mit Familienstellen
- ◀▶ Rolle und Haltung des Leiters der Aufstellung
- ◀▶ Dialogarbeit in der Aufstellung
- ◀▶ Hypothesenbildung und Intervention
- ◀▶ Diagnosetraining
- ◀▶ Störungsbild/Veränderungsbild
- ◀▶ Bedeutung des Teams/der Teamarbeit
- ◀▶ Grenzen der Aufstellungsarbeit/Umgang mit eigenen Grenzen
- ◀▶ Supervision der Aufsteller und Nachbegleitung der Aufstellenden
- ◀▶ Vermittlung unterstützender und begleitender Techniken (z. B. Arbeit mit dem inneren Kind)
- ◀▶ Heilung der Erinnerungen und Innere Heilung
- ◀▶ Familienaufstellung mit traumatisierten Menschen
- ◀▶ das Polaritätenmodell und seine Bedeutung für das Familienstellen
- ◀▶ Entwicklungsphasen des Menschen/Bindungstheorie
- ◀▶ Dynamik der Paarbeziehung und ihre Bedeutung für das Familienstellen
- ◀▶ persönlicher Bewältigungshaushalt und Lebensstil
- ◀▶ biblische Grundlagen und Zusammenhänge für das Familienstellen, theologische Orientierung und Vertiefung spezifischer Themen: Segen und Fluch; Was ist Familienschuld; Heil & Heilung; Okkulte Bindungen und ihre Wirkung; Ethische Grundsätze
- ◀▶ das Hörende Gebet und die Bedeutung des Wirkens des Geistes Gottes in der Aufstellung
- ◀▶ Hinführung zu Versöhnung und Vergebung und Bedeutung von Gebet und Segnung
- ◀▶ kritische Auseinandersetzung mit Bert Hellinger

Wir behalten uns **Änderungen des Inhaltes und Ablaufes** aufgrund des **prozessorientierten Konzeptes** dieser Ausbildung vor.

Struktur der Ausbildung

Die Ausbildung hat einen Umfang von insgesamt **370 Unterrichtseinheiten (UE)**

Eine UE entspricht 45 Minuten.

Dazu gehören:

6 Ausbildungswochen a 5 Tage (47 UE) = insgesamt 282 UE

6 Tage Peergruppenarbeit (regional) mit jeweils 8 UE = insgesamt 48 UE

Die Peergruppentermine sollen nach den Einzugsbereichen der TN möglichst regional organisiert werden. Sie dienen der Erarbeitung und Vertiefung von Themen, dem gemeinsamen Erfahrungsaustausch, der kollegialen Supervision und möglichen Aufstellungen im Kontext des jeweiligen Beratungskontextes der Teilnehmer.

5 Supervisionstage a 8 UE = insgesamt 40 UE

Die Supervisionstage dienen dazu, die Aufstellungspraxis und Arbeitsweisen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu reflektieren. D. h., sie sollen dort Situationen aus der eigenen Aufstellungspraxis einbringen. Orte und Zeiten werden mit der Gruppe abgesprochen. Zu den Supervisionstagen sind auch externe AufstellungsleiterInnen eingeladen

Eine ausführliche Aufstellungsdokumentation (auch Video möglich) einer selbst geleiteten Aufstellung.

Eine **schriftliche Hausarbeit** zu einem Thema aus dem Bereich Familienaufstellung (max. 15 Seiten).

Die Abschlusswoche/das Kolloquium findet teilweise als Seelsorgeweche statt. Aufstellungen mit Klienten, die von Ausbildungsteilnehmern mitgebracht werden. Alle Ausbildungsteilnehmer sind aktiv in die Prozesse involviert (z. B. als Co-Leiter etc.)

Bewerbung, Anmeldung, Rücktrittsbedingungen

Bewerbung mit beiliegendem Kontrakt (2-fache Ausfertigung mit Rücktrittsbedingungen) und Fragebogen an:

Leben im Kontext e. V.

Elisabethstr. 16
44139 Dortmund

Telefon: (0231) 52 29 52

Fax: (0231) 52 29 53

E-Mail: info@lebenimkontext.de

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens erfolgt unsererseits eine Benachrichtigung über Aufnahme, bzw. Nicht-Aufnahme.

4. Was motiviert Sie zur Teilnahme an dieser Ausbildung?

5. Haben Sie bezüglich dieser Ausbildung noch wichtige Fragen an uns?

6. Befinden Sie sich in einer akuten Krise/Behandlung?

Vielen Dank für das Ausfüllen! Die Informationen werden vertraulich behandelt und dienen lediglich der Vorbereitung und Planung der Ausbildung.

Ausbildungskontrakt (1. Ausfertigung)

„Ausbildung zum Leiter/zur Leiterin für Familienaufstellungen
auf biblischer Grundlage“ (Februar 2011 – März 2013)

zwischen dem Ausbildungsteilnehmer/der Ausbildungsteilnehmerin

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Straße

PLZ/Ort:

Beruf/Funktion:

Tel: Fax:

E-Mail:

und **Leben im Kontext e. V.**, Elisabethstr. 16, 44139 Dortmund,
vertreten durch den Unterzeichnenden/die Ausbildungsleitung

Ausbildungs- und Geschäftsbedingungen

Selbstverständnis

Die Bereitschaft zur Teilnahme an Selbsterfahrungsübungen wird vorausgesetzt, ebenso die Fähigkeit, die eigenen Grenzen zu erkennen und zu wahren.

Eigentum

Inhalte und Konzeption der Ausbildung sind Eigentum von „Leben im Kontext“ (LiK) und der jeweiligen Referenten.

Zertifikat

Zur Erteilung des Zertifikats sind alle ausgeschriebenen Ausbildungsanforderungen zu erfüllen.

Ausschlussregelung

Die Ausbildungsleitung behält sich die endgültige Entscheidung über die Teilnahmemöglichkeit im Einzelfall vor. Das heißt, sie ist berechtigt (und zwar auch bei bereits verbindlich angemeldeten und vom Veranstalter bestätigten!) TeilnehmerInnen von der Teilnahme auszuschließen (auch während des laufenden Kurses), ohne dass dadurch seitens der betroffenen TeilnehmerIn ein Schadensersatzanspruch entsteht.

Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung zu der Ausbildung „Leiter/Leiterin Familien- und Systemaufstellung auf biblische-seelsorgerlicher Grundlage“ ist nur schriftlich mit vorliegendem Kontrakt möglich! Eine Teilnahme an einzelnen Ausbildungswochen ist nicht möglich. Die TeilnehmerIn erteilt dem Veranstalter „Leben im Kontext e.V.“ eine Einzugsgenehmigung für das Girokonto. Im Gegenzug versichert der Veranstalter, die Kursgebühr frühestens 30 Tage vor der entsprechenden Veranstaltung einzuziehen!

Rücktrittsbedingungen

Erfolgt der Rücktritt von der gesamten Ausbildung bis vier Wochen vor Beginn der ersten Woche, wird eine Bearbeitungsgebühr von € 50 erhoben.

Bei Rücktritt später als vier Wochen vor Beginn der ersten Ausbildungswoche fallen 50 % der Kosten der ersten Woche an (Ausbildungs- und Übernachtungs-/Verpflegungskosten).

Bei Rücktritt nach Beginn der ersten Ausbildungswoche fallen die gesamten Ausbildungsgebühren an sowie die Stornogebühren des Tagungshauses für alle Ausbildungswochen.

Bei Verhinderung der Teilnahme an einzelnen Ausbildungswochen werden die Kosten in voller Höhe einbehalten (incl. der Stornogebühren des Tagungshauses für die Ausfallwoche).

Nimmt der TN einzelne Leistungen (z. B. vorzeitiger Rückreise oder verspätete Anreise) nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung. Der Veranstalter zahlt an den TN jedoch ersparte Aufwendungen zurück, sobald und soweit sie von den einzelnen Leistungsträgern tatsächlich an LiK zurückerstattet worden sind (z. B. Übernachtungs- und Verpflegungskosten).

Sollte die Ausbildung oder Ausbildungsteile nicht stattfinden, werden selbstverständlich keine Gebühren berechnet und erhaltene Zahlungen zurückerstattet. Weitere Verpflichtungen entstehen hierbei für den Veranstalter nicht. Der Veranstalter ist jedoch bemüht, mögliche Ersatztermine anzubieten.

Mit der Anmeldung zu dem Ausbildungskurs „Leiter/Leiterin für Familien- und Systemaufstellung auf biblisch-seelsorgerlicher Grundlage“, erkennen die TeilnehmerInnen alle vorgenannten Bedingungen an!

Ich habe die oben genannten Bedingungen für die Ausbildung gelesen und akzeptiert und melde mich hiermit verbindlich für die Ausbildung an. Ich erteile ebenfalls hiermit die Genehmigung zum Einzug der Gebühren für die Ausbildung.

Ort	Datum	Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin
-----	-------	---

Meine Kontodaten:

Kontoinhaber: _____

Konto-Nummer: _____

BLZ _____ Name der Bank: _____

Dortmund

Ort	Datum	Unterschrift der Ausbildungsleitung
-----	-------	-------------------------------------

Organisatorisches

Ich wünsche mir folgende Unterkunft: Einzelzimmer Doppelzimmer

(Nicht alle Zimmerwünsche können berücksichtigt werden. Wir behalten uns eine Belegung nach den gegebenen Möglichkeiten vor.)

Meine Adresse darf zwecks Organisation von Fahrgemeinschaften an die Teilnehmer/die Teilnehmerinnen der Ausbildung weitergegeben werden.

Ausbildungskontrakt (2. Ausfertigung)

„Ausbildung zum Leiter/zur Leiterin für Familienaufstellungen
auf biblischer Grundlage“ (Februar 2011 – März 2013)

zwischen dem Ausbildungsteilnehmer/der Ausbildungsteilnehmerin

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Straße

PLZ/Ort:

Beruf/Funktion:

Tel: Fax:

E-Mail:

und **Leben im Kontext e. V.**, Elisabethstr. 16, 44139 Dortmund,
vertreten durch den Unterzeichnenden/die Ausbildungsleitung

Ausbildungs- und Geschäftsbedingungen

Selbstverständnis

Die Bereitschaft zur Teilnahme an Selbsterfahrungsübungen wird vorausgesetzt, ebenso die Fähigkeit, die eigenen Grenzen zu erkennen und zu wahren.

Eigentum

Inhalte und Konzeption der Ausbildung sind Eigentum von „Leben im Kontext“ (LiK) und der jeweiligen Referenten.

Zertifikat

Zur Erteilung des Zertifikats sind alle ausgeschriebenen Ausbildungsanforderungen zu erfüllen.

Ausschlussregelung

Die Ausbildungsleitung behält sich die endgültige Entscheidung über die Teilnahmemöglichkeit im Einzelfall vor. Das heißt, sie ist berechtigt (und zwar auch bei bereits verbindlich angemeldeten und vom Veranstalter bestätigten!) TeilnehmerInnen von der Teilnahme auszuschließen (auch während des laufenden Kurses), ohne dass dadurch seitens der betroffenen TeilnehmerIn ein Schadensersatzanspruch entsteht.

Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung zu der Ausbildung „Leiter/Leiterin Familien- und Systemaufstellung auf biblische-seelsorgerlicher Grundlage“ ist nur schriftlich mit vorliegendem Kontrakt möglich! Eine Teilnahme an einzelnen Ausbildungswochen ist nicht möglich. Die TeilnehmerIn erteilt dem Veranstalter „Leben im Kontext e.V.“ eine Einzugsgenehmigung für das Girokonto. Im Gegenzug versichert der Veranstalter, die Kursgebühr frühestens 30 Tage vor der entsprechenden Veranstaltung einzuziehen!

Rücktrittsbedingungen

Erfolgt der Rücktritt von der gesamten Ausbildung bis vier Wochen vor Beginn der ersten Woche, wird eine Bearbeitungsgebühr von € 50 erhoben.

Bei Rücktritt später als vier Wochen vor Beginn der ersten Ausbildungswoche fallen 50 % der Kosten der ersten Woche an (Ausbildungs- und Übernachtungs-/Verpflegungskosten).

Bei Rücktritt nach Beginn der ersten Ausbildungswoche fallen die gesamten Ausbildungsgebühren an sowie die Stornogebühren des Tagungshauses für alle Ausbildungswochen.

Bei Verhinderung der Teilnahme an einzelnen Ausbildungswochen werden die Kosten in voller Höhe einbehalten (incl. der Stornogebühren des Tagungshauses für die Ausfallwoche).

Nimmt der TN einzelne Leistungen (z. B. vorzeitiger Rückreise oder verspätete Anreise) nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung. Der Veranstalter zahlt an den TN jedoch ersparte Aufwendungen zurück, sobald und soweit sie von den einzelnen Leistungsträgern tatsächlich an LiK zurückerstattet worden sind (z. B. Übernachtungs- und Verpflegungskosten).

Sollte die Ausbildung oder Ausbildungsteile nicht stattfinden, werden selbstverständlich keine Gebühren berechnet und erhaltene Zahlungen zurückerstattet. Weitere Verpflichtungen entstehen hierbei für den Veranstalter nicht. Der Veranstalter ist jedoch bemüht, mögliche Ersatztermine anzubieten.

Mit der Anmeldung zu dem Ausbildungskurs „Leiter/Leiterin für Familien- und Systemaufstellung auf biblisch-seelsorgerlicher Grundlage“, erkennen die TeilnehmerInnen alle vorgenannten Bedingungen an!

